



Namenstage

Arminia, Emma, Gerold, Leo, Timo

Mondkalender

Abnehmender Mond, im Sternzeichen Skorpion, ab 4.17 Uhr Schütze.
Günstig: Blutreinigung, Unterleib warm halten, Warzen entfernen, Zahn ziehen, Aknebehandlung, Hühneraugen entfernen, Peeling, Blumen düngen/gießen, Bügeln, Entkalken, Fenster putzen, Frühjahrsputz, Schimmel entfernen, Waschtage, Hecke schneiden (Form-/Rückschnitt), Karotten säen/setzen, Rasen mähen, Unkraut jäten.
Ungünstig: Bikinizone enthaaren, Brot backen, Umtopfen, Rasen anlegen.

Bauernkalender

Bläst im April der Nord, so dauert gutes Wetter fort.

Apotheken-Notdienste

Adelsried, Anna-Apotheke, Augsburg Str. 23b, Di 8 bis Mi 8 Uhr, 08294/1717.

Gersthofen, Elefanten-Apotheke, Augsburg Str. 15, Mo 8.30 bis Di 8.30 Uhr, 0821/491336.

Neusäß, St. Ägidius-Apotheke, Hauptstraße 13, Di 8.30 bis Mi 8.30 Uhr, 0821/461094.

Thierhaupten, Tassilo-Apotheke, Baarer Straße 15, Di 8 bis Mi 8 Uhr, 08271/3031.

Zusmarshausen, Marien-Apotheke, Augsburg Str. 8, Mo 8 bis Di 8 Uhr, 08291/18850.

Im Notfall

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Giftnotruf: Telefon 089/19 240.

Notfallrettung, Krankentransport, Notarzt: Zentrale Leitstelle Augsburg, Telefon 112.

Erdgas Schwaben, Entstörungsdienst: Telefon 0800/1828384

Lechwerke 24-Stunden-Störungsdienst-Hotline 0800/5396380.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst bayernweit, Telefonnummer 116117.

Wertstoffe

Altenmünster, Wertstoffhof, Raiffeisenstraße 2, geöffnet 16.30-17.30 Uhr.

Diedorf, Wertstoffhof, Dammstraße, geöffnet 14-17 Uhr.

Meitingen, Wertstoffhof, Bertha-Benz-Straße (ehemaliges Deil-Gelände), geöffnet 15-18 Uhr (keine Grüngutannahme).

Zusmarshausen, Wertstoffhof, Römerstraße, geöffnet 16-18 Uhr.

Bäder

Hallenbad Fischach, Mühlstraße 15, 14-20 Uhr, geöffnet.

Hallenbad Gersthofen, Brucknerstraße 1a, geöffnet 8-21 Uhr.

Titania Neusäß, Birkenallee 1, geöffnet 9.30-21 Uhr.

Gartenhallenbad Stadtbergen, Beim Hallenbad 1, geöffnet 8-21 Uhr.

Hallenbad Zusmarshausen, Stadionsstraße 2, geöffnet 18-21.30 Uhr.

Führungen

GERSTHOFEN
Bekennniskirche, Ludwig-Hermann-Straße 25, 15 Uhr, Theologische Führung mit Pfarrer Dr. Bernhard Sokol.

Tafel

NEUSÄSS
Philippuskirche, Westheim, 9-11.30 Uhr, Neusässer Tafel, Lebensmittelabgabe an bedürftige Menschen.

Sauna

Sauna „Bellissima“ Gersthofen, Brucknerstraße 1a, 10-15 Uhr, Damensauna.
Saunawelt Titania Neusäß, Birkenallee 1, geöffnet 9.30-22 Uhr.

Termine

GERSTHOFEN
Begegnungsstätte du&hier, Kollerhof, 14 Uhr, Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz.

WESTENDORF
Sportheim, 14 Uhr, Männertreff.

- Alle Angaben ohne Gewähr -



Beim Mobilitätstag in Altenmünster (im Bild Bürgermeister Florian Mair und Susanne Abt) ging es um Alternativen zum eigenen Auto.

Foto: Marcus Merk

Die Mobilität nimmt kräftig Fahrt auf

Verkehr Gemeinde und Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster informieren die Bürgerinnen und Bürger vom Lastenrad bis zum Carsharing.

VON MICHAELA KRÄMER

Altenmünster Auch im Augsburg Land hat die Saison für Fahrradfahrer längst begonnen. Doch ist ein Lastenrad die passende Alternative zum Auto oder wäre vielleicht Carsharing interessanter? Eine gute Möglichkeit, sich zum Thema „Mobilität“ beraten zu lassen, gab es nun erstmals in Altenmünster. Zum ersten Mal haben die Gemeinde und das Entwicklungsforum Holzwinkel und Altenmünster einen Tag der Mobilität im Rahmen des Zusamtalmarktles organisiert. Doch aus einem ganz bestimmten Grund waren die Veranstalter ein wenig enttäuscht.

An einem sonnigen Tag wäre der Platz um das Rathaus herum sicherlich kein schlechter Ort gewesen, um etwas Werbung für die Elektromobilität zu machen. Aber das nasskalte Wetter lockte am Samstag nicht allzu viele Menschen, um bei der Musik und dem kulinarischen Angebot des Musikvereins Altenmünster zu verweilen. Doch wie schaut es konkret aus? Wollen die

Leute künftig tatsächlich lieber mit dem Lastenrad zum Einkaufen fahren oder damit ihr Kind in den Kindergarten transportieren? „Warum nicht?“ sagte ein Ehepaar. Beide könnten sich es durchaus vorstellen, ihre Einkäufe mit dem Rad zu erledigen. Dass es gar nicht mal so schwierig zu lenken sei, davon ließ sich ein Interessent überzeugen.

Gute Ideen für Alternativen und Ergänzungen

Angespornt von Susanne Abt, eine der Initiatorinnen des Zusamtalmarktles, die das Rad zum Probefahren angeboten hat, drehte er eine flotte Runde und war sichtlich begeistert. Häufig gestellte Fragen nach Zuladung, Reichweite und Bequemlichkeit wurden anschließend gerne beantwortet.

Für andere wiederum kommt dieses Cargo-Bike nicht infrage und sie bleiben skeptisch. „Es ist einfach umständlich. Und bei Regen macht es wenig Spaß.“ Zu teuer und zu

schwer, um es an einem sicheren Ort abzustellen, waren die weiteren Argumente. Und wie sieht es beim Autoteilen, dem Carsharing, aus? Trotz der vielen Vorteile wollen viele Bürgerinnen und Bürger ihr Auto nicht teilen oder mit fremden Autos fahren. „Warum auch, wenn ich mein Auto vor der Haustür oder in der Garage stehen habe. Ich bleibe lieber bei meiner gewohnten Unabhängigkeit“, hieß es immer wieder.

Auch die „bring2-App“ scheint noch nicht allen Bürgerinnen und Bürgern bekannt zu sein. Sie bietet eine unabhängige Einkaufsplanung. „Wenn jemand beispielsweise in Emersacker was hätte, was jemand in Altenmünster bräuchte und es ist ohnehin eine Fahrt geplant, könnte er es damit bringen lassen“, erklärte Simone Hummel. Die Idee dazu stammt aus einer Privatinitiative.

Mehr verspricht dann doch der Bus on Demand, der nur auf Anfrage kommt. „Wenn alles nach Plan läuft, soll ab Dezember mit dem AktiVVo-Bus der Nahverkehr im Holzwinkel, im Zusamtal und Rothtal deutlich verbessert werden“, so

Simone Hummel vom Entwicklungsforum. Schneller hingegen soll es mit dem „Mikar“ gehen, sagte Bürgermeister Florian Mair. Dieser gemeinschaftlich genutzte Wagen soll bereits in ca. zwei Monaten in Betrieb gehen. Noch befindet er sich in der Konzeptphase. Geplant ist ein „9-Sitzer“ mit Standort am Rathaus, der den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Vereinen, Familien und Firmen eine ökologisch sinnvolle und flexible Ergänzung zum eigenen Fahrzeug und zum öffentlichen Nahverkehr bietet, erklärte der Bürgermeister, idealerweise für Kindergeburtstage oder Familienfeiern. „Das Fahrzeug ist europaweit zugelassen. Man könnte damit sogar in den Urlaub fahren.“

Tobias Miller aus Unterschönenberg hatte am Morgen bereits gut zu tun. Bei ihm gab's einen kostenlosen Fahrrad-Check. Und den hatten viele genutzt und waren trotz des kalten Wetters mit dem Rad gekommen. Darüber hinaus gab es hilfreiche Informationen rund ums Fahrrad. Und Spaß hatten vor allem die Kinder beim Fahrradparcours.

Erste Freibadsaison ohne Corona-Beschränkungen

Freizeit Wegen der Lockerungen darf man sich in Dinkelscherben auf mehr Badespaß freuen.

Dinkelscherben Wegen der Corona-Lockerungen fallen kommende Badesaison im Dinkelscherber Waldfreibad die Zugangsbeschränkungen weg. Es gibt also keine Höchstgrenzen von zugelassenen Badegästen mehr, wie man sie in den vergangenen zwei Sommern hat kennenlernen müssen. Im Marktrat wurden außerdem die Öffnungszeiten und Eintrittspreise der neuen Saison für das Freibad beschlossen.

Nachdem die Eintrittspreise schon im vergangenen Jahr erhöht wurden, hat sich der Marktrat dazu entschieden, die Preise für die kommende Saison beizubehalten. Außerdem wird eine Familienkarte

eingeführt. Damit erhalten Erwachsene für 60 Euro eine Saisonkarte, Kinderkarten kosten zehn Euro. Ab dem dritten Kind ist der Eintritt frei. Zur Debatte standen auch längere Öffnungszeiten bis 20 Uhr.

Debatte über längere Öffnungszeiten

Wegen der engen Personalsituation entschied sich der Marktrat aber stattdessen dafür, die Öffnungszeiten bei 19 Uhr zu belassen. Je nach Situation könne der Bademeister das Bad aber auch eigens bis 20 Uhr geöffnet lassen. (mom)

Fast 400.000 Euro für neue Wasserleitungen

Versorgung Das Dinkelscherber Rohrnetz ist veraltet. Nun wird ein Teil davon neu verlegt.

Dinkelscherben In Dinkelscherben ist die Wasserversorgung veraltet. Viele Rohre und Leitungen müssen dringend saniert werden. Nun soll die teilweise kaputte Wasserleitung in der Burggasse neu verlegt werden. Das kommt die Gemeinde teuer zu stehen.

Da die Kosten für die neue Leitung auf 375.000 Euro veranschlagt sind, musste der Marktrat den außerplanmäßigen Ausgaben erst zustimmen. Denn im eigentlichen Haushalt war eine so hohe Summe für die Instandhaltung der Wasser-

versorgung nicht vorgesehen. Bürgermeister Kalb stufte die Zusatzinvestitionen als alternativlos ein. Die Rohre in der Burggasse seien hygienisch nicht mehr einwandfrei, außerdem kam es dort schon zu Wasserrohrbrüchen.

Doch mit der neuen Leitung ist es in der Gemeinde längst nicht getan. Schon die ebenfalls nötige Sanierung des benachbarten Kanals würde sich auf etwa drei Millionen Euro belaufen. Andere Investitionen in die Wasserversorgung noch nicht mit einberechnet. (mom/Symbolfoto: Hermann Schmid)



Gemeinsame Jugendarbeit

Soziales Drei Kommunen schließen einen Vertrag mit dem Kreisjugendring.

Holzwinkel-Altenmünster Die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Markt Welden wollen gemeinsam unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings Augsburg Land (KJR) eine mobile Kinder- und Jugendarbeit einrichten. Sechs Gemeinderatsgremien der Region Holzwinkel und Altenmünster haben in den vergangenen Sitzungen im März über eine Beteili-

gung an der Projektidee „interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit“ (ImoKJA) abgestimmt.

Die Zusammenarbeit ist auf drei Jahre befristet und kann bei erfolgreicher Arbeit verlängert werden. Zur Trägerschaft und zu den Inhalten der Jugendarbeit wird ein Trägerschaftsvertrag zwischen den Gemeinden und dem KJR geschlossen. Dieser Vertrag wie auch weitere

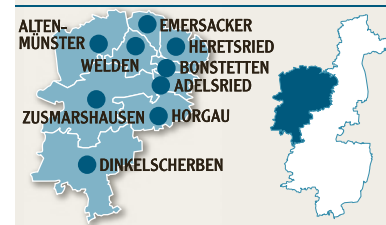
Details der Zusammenarbeit wurden nun zwischen den beteiligten Gemeinden und dem KJR besprochen.

Der Vertrag beinhaltet unter anderem auch den Leistungskatalog der pädagogischen Fachkraft, in dem unter anderem Ziele wie Präsenz an den Jugendtreffpunkten und -veranstaltungen, Mitwirkung und Beteiligung bei Jugendtreffs und

Umsetzung von Freizeitangeboten enthalten sind.

Gleichzeitig müssen die Gemeinden noch einige Punkte klären, zum Beispiel auf welche Weise die pädagogische Fachkraft in der Region mobil sein soll. Sobald der Vertrag zwischen dem KJR und den beteiligten Gemeinden unterzeichnet ist, wird der KJR geeignetes Fachpersonal für die Stelle suchen. (AZ)

Holzwinkel, Roth- und Zusamtal



ADELSRIED

Neuwahlen beim Gartenbauverein

Der Gartenbau- und Landespflegeverein Adelsried lädt am Sonntag, 24. April, um 14 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Sportheim Adelsried ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen und Ehrungen. Bereits am Samstag, 23. April, wird ab 19 Uhr in der Pfarrkirche in Adelsried in einem Gottesdienst der verstorbenen Mitglieder gedacht. (hes)

ADELSRIED

Männergesangsverein trifft sich zur Versammlung

Die Mitglieder des Männergesangsvereins Viktoria Adelsried 1923 treffen sich am Freitag, 29. April, ab 19 Uhr in der Sportgaststätte Adelsried zu ihrer Jahresversammlung. Auf der Tagesordnung stehen Vorstandswahlen und Ehrungen. Außerdem wollen die Sänger über das 100. Vereinsjubiläum und das Jahresprogramm 2022 sprechen. (AZ)

HORGAU

Gemeinde Horgau hält Bürgerversammlung ab

Die zentrale Bürgerversammlung der Gemeinde Horgau findet am Dienstag, 26. April, statt. In der Sportgaststätte Rothtal berichtet Bürgermeister Thomas Hafner ab 20 Uhr über das letzte Haushaltsjahr und informiert über aktuelle Themen der Gemeinde. Auch Wünsche und Anregungen aus der Bürgerschaft werden diskutiert. Konkrete Anträge können spätestens drei Tage im Voraus bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. (AZ)

ZUSMARSHAUSEN

Töpferwerkstatt öffnet wieder

Die Töpferwerkstatt des Katholischen Deutschen Frauenbundes öffnet wieder. Los geht's ab Montag, 25. April. Immer montags finden von 14.30 bis 17.30 Uhr Töpferkurse für Nichtberufstätige statt. Von 17.30 bis 20.30 Uhr sind Berufstätige eingeladen. Die Kurse „Freies Töpfern“ unter Anleitung finden statt in der Wertinger Straße 15 in Zusmarshausen. Anmeldung bei Judith Rathgeber, Tel. 08291/8207, E-Mail: judith.rathgeber@online.de. (AZ)

ZUSMARSHAUSEN

Zur Aussicht auf den Goldberg wandern

Der Goldberg über Lutzingen, sagenumwoben und ein dominanter Aussichtspunkt im Donautal, ist das Ziel der Freunde des Zusamtals, wenn sie am Donnerstag, 28. April, zu der 3,6 Kilometer langen, gemächlichen Rundwanderung starten. Treffpunkt ist um 8 Uhr in Zusmarshausen am Nettomarkt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Eine Mittagseinkehr in der Goldbergalm schließt den Wanderausflug ab. Anmeldung ist bei Anni Hartmann unter der Telefonnummer 08291/291. (AZ)

Blaulichtreport

UNTERSCHÖNEBERG

Einparkmanöver misslingt völlig

Misslungen ist das Einparkmanöver eines Autofahrers am Gründonnerstag in Unterschönenberg. Der Fahrer wollte laut Polizei gegen 8.10 Uhr sein Fahrzeug am Straßenrand abstellen. Beim Einparken stieß er mit seinem Wagen allerdings gegen ein bereits geparktes Fahrzeug. Durch die Kollision entstand ein Gesamtschaden in Höhe von rund 2000 Euro. (thia)